



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 191.

Donnerstag, den 24. September.

1846.

## Mosellied.

(Den Männern von Trarbach.)

Die schönste Hochzeit von der Welt  
Hält doch der Vater Rhein,  
Er hat die Mosel sich gefelst  
Als treue Gattin sein,  
Er drückt sie an die volle Brust  
Von Glück und Liebe warm,  
Und wagt zum Meer in stolzer Lust  
So mit ihr Arm in Arm.

Von Feuer glüht sein heißer Mund,  
Und sie ist sanft und mild,  
So schließen sie den Ehebund  
Von Wechselglück erfüllt,  
Mit Gold und Purpur kränzt er ihr  
Das reiche Lockenhaar,  
Des grünen Kranzes duft'ge Zier  
Reicht sie ihm lächelnd dar.

Und trunken so in Feuerlust  
Umshlingt er ihren Leib —

In milden Gluten legt die Brust  
An ihn das holde Weib.  
Umshlungen dann, ein Wesen blos,  
Zieh'n sie in's Meer hinaus,  
Und preisen noch im Meereschooß  
Das deutsche Heimathhaus. —

Und wenn der Monat Mai erscheint,  
Die Waldekräuter blühen,  
Dann fällt die Gattin treuvereint  
Dem Mann des Römers Grün,  
Sie feiert ihren Ehrentag  
Im labesüßen Trank,  
Und wer davon verkosten mag,  
Der sagt ihr heißen Dank!

(C. Herlossohn. \*)

\*) Ich werde zwar den ausgesetzten Ehrenpreis nicht erhalten, aber, jetzt wo die Trarbacher ihren trefflichen 46er fettern, drängt es mich, in den Chorus einzustimmen und ihnen auch Eins zu singen. S.